

Weihnachten - Besuch bei Schwiegereltern sorgt bei jedem dritten Paar für Streit

Krach unterm Tannenbaum: Der Besuch bei den Schwiegereltern sorgt bei jedem dritten Paar für Streit

Parship-Studie zeigt, worüber sich Paare an den Feiertagen streiten / Auch Weihnachtsdekoration und Arbeitsteilung sorgen häufig für Diskussionen in der Partnerschaft

Hamburg, 11. Dezember 2008 – Die Weihnachtszeit könnte so schön besinnlich sein: Gutes Essen, Kerzenschein und rührende Adventsgesänge. Doch nicht selten führen Familienzusammenkünfte und Festtagsstress zu Disharmonie und Missstimmung unter Paaren. Streitpunkt Nummer 1: Fast jedes dritte Paar diskutiert darüber, wo die Feiertage verbracht werden sollen. Bei den Schwiegereltern, den eigenen Eltern oder doch lieber zu Hause? Das ergibt eine repräsentative Studie von Parship, Deutschlands und Europas führende Online-Partneragentur, unter 1.000 Frauen und Männern. Durchgeführt wurde die Umfrage vom Marktforschungsunternehmen Innofact.

Weitere Zankäpfel: Wie viel Lametta darf es sein und wer räumt nachher auf?

Man mag es kaum glauben: Aber Streitpunkt Nummer 2 an den Feiertagen ist die Weihnachtsdekoration. Der eine mag es schön bunt mit blinkenden Lichterketten und einer ordentlichen Ladung Lametta. Der andere bevorzugt es eher schlicht. Hier Toleranz walten zu lassen, scheint für viele sonst harmonische Paare an Weihnachten nicht so einfach zu sein. An dritter und vierter Stelle folgen Auseinandersetzungen über die Arbeitsteilung bei den Weihnachtsvorbereitungen und über den Hausputz nach dem Fest. Nur wenig Grund für schlechte Stimmung bieten dagegen die Kleiderwahl und die Frage, wer an Weihnachten kocht.

„Die meisten Menschen freuen sich auf Weihnachten. Trotzdem sind die Feiertage für viele Paare mit einem großen Stressfaktor verbunden – besonders wenn Kinder im Spiel sind. Nicht selten legen Familien an Weihnachten hunderte Kilometer zurück, um die Verwandtschaft glücklich zu machen“, so Nicole Schiller-Köble, Diplom-Psychologin und Parship Single-Coach. „Um Stress und Auseinandersetzungen zu vermeiden, sollten sich Paare frühzeitig Gedanken darüber machen, wie sie die Feiertage verbringen wollen. Treffen Sie eine gemeinsame Entscheidung, auch wenn sie mit Kompromissen einhergeht, und informieren Sie dann rechtzeitig Kinder, Eltern und Schwiegereltern. So kann man zwar nicht vermeiden, dass sich Opa, Oma oder andere Personen eventuell benachteiligt fühlen, aber als Paar hat man die Möglichkeit, die Feiertage deutlich entspannter zu verbringen.“